

#7|2025
Oktober
21. Jahrgang
ISSN 1860-6040

DÜRENER

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren und Regio Rur

WER
WAS
WANN
WO



Viele Freunde waren
Gast der Stadt Düren



Damit der Kanal
sauber bleibt



Wo die Grills
„gegrillt“ werden

ISSN 1860-6040 • 21. Jahrgang
Das ist Ihr unbezahlbares persönliches Exemplar
Nehmen Sie es gerne mit! • www.duerener.info

**Rund
ums
Rurgebiet**

Wann kommst Du vorbei?
Führerscheinausbildung
in allen Klassen!
Hotline 02421 16633
www.fahrschule-rauch.eu
Zertifizierter Bildungsträger
nach AZAV

Deu Zert
Deutscher Bildungszertifikat
nach AZAV

Extrem * gut
Jochem Rauch
Die freundliche Fahrschule

Düren **Kreuzau** **Stockheim**

time to say goodbye
entdecken Sie unsere Vielfalt

*Nach 130 Jahren
ist jetzt Schluss*

Uhrmachermeister & Juwelier
seit 1896

**START
ab 9.10.**



HÜNDGEN

Wirtelstraße 29 in Düren



**TOTAL
AUSVERKAUF**
wir schließen



Lieblingsstücke
reduziert

Bitte lösen Sie Ihre Gutescheine ein und holen Ihre Reparaturen ab.

✿ In Anerkennung seiner Leistungen in der Batterie-forschung und -entwicklung hat die Europäische Akademie der Wissenschaften (EurASC) **Martin Winter** als Mitglied aufgenommen. Winter ist Gründer und wissenschaftlicher Leiter des MEET Batteriefor-schungszentrums der Universi-tät Münster sowie des Helm-holtz-Instituts Münster (HI MS) des Forschungszentrums Jülich. Mit der Ernennung würdigt die Akademie seine Forschung,

seine Beiträge zum globalen wissenschaftlichen Dialog und sein internationales Renom-mee, so der EurASC-Vorstand. **Winter** leistet seit mehr als 35 Jahren Pionierarbeit im Bereich der elektrochemischen Energie-speicherung und -wandlung. Sein Fokus liegt auf der Ent-wicklung neuer Materialien, Komponenten und Zellde-signs für Lithium-Ionen- und Lithium-Metall-Batterien sowie alternativer Energiespeicher-systeme.



✿ Wenn **Milan Reznik** über seinen Job spricht, leuchten seine Augen. Der 27-Jährige absolviert gerade sein duales Studium zum Landesarchi-

inspektor. Das Studium kombi-niert die praktische Ausbildung beim Landschaftsverband Rheinland (LVR) mit einem theoretischen Studium an der

Archivschule Marburg. Aktuell absolviert **Milan Reznik** ein zweimonatiges Praktikum im Stadt- und Kreisarchiv Düren.

„Die Ausbildung beim LVR erfolgt im Auftrag der Stadt Düren“, erklärt **Daniel Schulte**, der Leiter des Stadt- und Kreisarchivs Düren. „Und von uns gibt es dann auch eine Übernahmegarantie für die Zeit nach dem Abschluss.“ **Milan Reznik** lernt also im Praktikum schon einmal seinen zukünftigen Arbeitsplatz besser kennen – und ist begeistert: „Im Stadt- und Kreisarchiv gibt es ein sehr großes Aufgabenspektrum. Wir arbeiten hier mit vielen ganz unterschiedlichen Quellen, von

mehreren Jahrhunderte alten Schriften bis hin zu noch sehr jungen Archivalien.“ Das Interesse an der Vergangen-heit war bei **Milan Reznik** schon früh geweckt worden, nach der Schule folgte dement-sprechend ein Geschichtsstu-dium. Das Erlebnisarchiv-An-gebot des LVR ebnete nach dem Bachelor-Abschluss den Weg für seinen weiteren Werdegang: „Ich war von Minute eins an be-geistert von der Arbeit in einem Archiv. Es war Liebe auf den ersten Blick“, verrät er. „Wir sind nicht nur der lokale Wissens-speicher der Stadt, sondern gleichzeitig auch Anlaufstelle für historisch interessierte Bür-gerinnen und Bürger.“

✿ Auf Einladung von Bürger-meister **Frank Peter Ullrich** hat **Gudrun Röbeler** den Ehrenamtspreis der Stadt Düren persönlich in Empfang genommen.



Gudrun Röbeler erhielt die Auszeichnung für ihre lang-jährige ehrenamtliche Arbeit für die „Tafel Düren e.V.“

Seit 2010 arbeitet **Gudrun Röbeler** einmal wöchentlich als Teamleiterin in der Essens-ausgabe der Tafel und ist 2. Vorsitzende des Vereins. Für die Ehrung vorgeschlagen hatte sie die Vorsitzende der Tafel Düren, **Edith Becker**. Im Ge-spräch mit dem Bürgermeister betonten beide die Bedeutung der Tafel für die Betreuung bedürftiger Menschen in Düren und bedankten sich bei den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern. „Wir sind aber natürlich immer auf der Suche nach weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, so **Gudrun Röbeler**.

✿ **Katharina Rolfink** be-kam von **Ferdinand Aßhoff**, NRW-Beauftragter, im Auftrag des Bundespräsidenten das Bundesverdienstkreuz über-reicht. Geehrt wurde sie für ihr Engagement in der Kommunalpolitik und im kulturellen Bereich.

Katharina Rolfink war von 1999 bis 2020 Mitglied des Kreistages für die CDU-Fraktion, für die sie mehrere Jahre den stellvertretenden Vorsitz inne hatte. Ebenso lange leitete sie den Kulturausschuss als Vor-sitzende. Seit 1994 ist sie nicht nur Mitglied des CDU-Kreisver-bandes Düren-Jülich, sondern ebenfalls Mitglied im Bezirks-ausschuss Arnoldsweiler. „Ihre Beratung, Ihre Worte und Ideen haben Gewicht. Sie setzen sich weiterhin ein und präsen-

tieren Werte, vor denen wir den Hut ziehen“, sagte **Ferdinand Aßhoff**. „Herzlichen Glück-wunsch zu dieser verdienten Auszeichnung. Der Bundesprä-sident hat die Richtige aus-gewählt.“ **Ferdinand Aßhoff** betonte die Wichtigkeit des Ehrenamtes für die Gesellschaft und welche Bedeutung es für unsere Identität hat.



DÜRENER VORWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Für uns alle ist die Zeit abgelaufen. Die Sommerzeit. Denken Sie daran, wenn in Düren das nächste Fest ansteht, der Herbstmarkt, wird in der Nacht vom 25. Oktober auf den 26. Oktober an der Uhr gedreht. Diesmal, da Herbst ist, eine Stunde zurück, es darf also sonntags eine Stunde länger geschlafen werden.

Nicht abgelaufen ist die Zeit für Düreners Bürgermeister. Der darf noch einmal.

Nicht wenige Dürener fragen sich, ob denn die Arbeit der Stadtverwaltung, jetzt beim zweiten Versuch, der jedem zusteht, effektiver für die Bürger wird. Ein Beispiel, wie unterschiedlich Anwohner und Lieferanten in Düren behandelt werden ist in der Zehnthofstraße sichtbar. Dort gibt es keinen Meter der Anwohnern und Lieferanten jemals gestattet ihr Geschäft oder Wohnung anzufahren und zu beliefern. Alles muss von weiter weg zu Fuß angeschleppt werden...

Anders in der benachbarten Fußgängerzone. Besonders wenn monatlich der Schlemmermarkt stattfindet. Die Beschicker parken ihre Karren in der Fußgängerzone des Kaiserplatzes frech vor den dort ansässigen Geschäften und Straßencafés. Vom Morgen bis zum Ende des Marktes. Als Sahnehäubchen steht ebenfalls die Karosse des Stadtmanagers schön breit auf dem Platz, wenigstens mit einem offenbar selbstgebastelten „Frei Parken“-Schild im Auto. Was haben parkende Pkw, Lieferwagen und Anhänger während einer Veranstaltung in der Fußgängerzone zu suchen?

Die Ordnungskräfte erreichen derweil die gewöhnlichen Falschparker auf Umwegen, statt auf direktem Weg Gefahr zu laufen über lose Kabel, Schläuche und Anhängerdeichseln zu stolpern.

Viel Spaß beim Lesen.

Ihr **DÜRENER** Team



Das neue CLE Cabriolet

Autohaus HERTEN GRUPPE



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Autohaus Herten Düren
Aachener Straße 19
52349 Düren

+49 2421 9549-0

Autohaus Herten-Eifel
Schneifelstraße 36
53937 Schleiden

+49 2445 85148-0

Auto Herten GmbH
Am Ginsterberg 1
53894 Mechernich

+49 2256 94410

Autohaus Herten Nutzfahrzeug-Center
Merzenich Am Roßpfad 5
52399 Merzenich-Girbelsrath

+49 2421 9772-0



1000 Jahre hatte der „Decke Boom“ in Stockheim sicherlich nicht unter der Rinde. Doch 500 Jahre scheinen realistisch. Die erste Erwähnung stammt von 1597, der Baum muss zu diesem Zeitpunkt schon stattlich gewesen sein.

Die Stileiche, einer der ältesten Bäume im Kreisgebiet, ist tot. Im August vermochte der stattliche Stamm, Umfang einen Meter über dem Boden mit 5,5 Meter gemessen, die mächtige Krone nicht mehr zu halten, der Baum brach auseinander. Die Stockheimer KG „Decke Boom“ hat sich einst nach dem Baum benannt. Doch seit Jahrhunderten war der stille Platz, unweit der Panzerstraße, ebenfalls ein Ort des Innehaltens und des Gedenkens. Ein Marienbild, es blieb unbeschädigt, ist seit Beginn des vergangenen Jahrhunderts Anlaufstelle der Stockheimer.




new balance



Heidbüchel
SCHUH · SPORT · ORTHOPÄDIE

Fußkompetenzzentrum Düren
Kölnstraße 67 · t.: 0 24 21 / 1 64 99
www.schuhfachgeschäft-heidbüchel.de

www.reprotec.de



- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

REPROTEC

Reprotechnik Rur GmbH

Hohenzollernstr. 38 – 40
52351 Düren

Tel.: 0 24 21- 28 900

Wer mit Wurst, Fritten oder anderen „Leckereien“ einen Imbiss verlässt, der hat mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Produkt der Aldenhovener Firma Inde-Plastik in den Händen. Das Familienunternehmen mit rund 200 Mitarbeitern verkörpert gelebten Strukturwandel. Die Wirtschaftsförderer des Kreises Düren und der Gemeinde Aldenhoven haben dem Unternehmen einen Besuch abgestattet und sich vor Ort ein Bild über nachhaltige Industrie, recycelfähige Verpackungen und gelebten Strukturwandel.

Inde-Plastik stellt wiederverwertbare und kompostierbare To-Go-Behälter her und ist in einer der größten Hersteller Europas. Von hier aus gehen die Menü- und Hamburgerboxen, Teller, Schalen und Co. in die ganze Welt. Dort, wo heute Verpackungen für die Gastronomie produziert werden, wurde früher Steinkohle abgebaut. „Ihr Unternehmen ist ein Paradebeispiel für den Wandel im Kreis Düren. Vom Bergbau hin zu Hightech und Nachhaltigkeit“, sagte Susanne Dettlaff, technische Dezernentin des Kreises Düren. „Solche Unternehmen braucht es hier und wir als Wirtschaftsförderung begleiten und unterstützen mit allem, was wir haben, ergänzte Christoph Pöhlmann, Amtsleiter für Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung.

Das Familienunternehmen mit derzeit fast 200 Mitarbeitenden ist seit 1978 auf dem Markt und seit 1996 am Standort in Aldenhoven aktiv. Mit einem klaren Fokus auf



Wenn man mit Wurst und den Fritten geht

Nachhaltigkeit und Regionalität wird hier Tag für Tag an der Verpackungswelt von morgen gearbeitet. Inde legt Wert auf nachhaltige Produkte und Produktion. In einem firmeneigenen Kreislaufsystem werden Produktionsreste wiederverwertet. „Wegwerfen gibt es bei uns nicht“, sagte Frank Féron, der mit seinem Sohn Jan Phillip Féron das Unternehmen als Geschäftsführer leitet.

Gemeinsam mit der Papierfabrik Zerkall deren Standort auch das Faser Innovationszentrum Zerkall (FIZZ e.V.) beheimatet, wurde jetzt die neue Technologie DryFiber entwickelt – ein Verfahren, das Naturfaserverpackungen ressourcenschonend ganz ohne Wasser herstellt, erläuterte Frank Féron und zeigte

auf, wohin der Weg bei den To-GO-Produkten führen kann.

Die Wirtschaftsförderer zeigten, wie durch vorhandene Netzwerke und Know-how Fördermittel für Forschung und Entwicklung als auch für die Erweiterung und Umrüstung vorhandener Maschinenparks zu generieren. Jan Phillip Féron brachte es auf den Punkt: „Ohne Vertrauen, Unterstützung und den direkten Austausch mit Kreis

und Kommune geht es nicht. Jetzt gilt es neue Chancen für Unternehmen, Mitarbeiter und Umwelt zu schaffen.“ Aus Gemeindesicht unterstrich Marcel Dederichs von der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Aldenhoven: „Wir freuen uns, dass bei uns ein solch solides und innovatives Unternehmen beheimatet ist und dass wir mit der Geschäftsführung auf Augenhöhe agieren und uns bei Problemstellungen bestmöglich einbringen.“





Martinusplatz 74
52355 Düren - Derichsweiler
☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

- Gardinenstudio
- Bodenbeläge
- Änderungsservice

- Polsterwerkstätte
- Sonnenschutz
- Gardinen Waschservice

Der Brückenkopfpark in Jülich wird sich mit Beginn der dunklen Jahreszeit zu einem echten Highlight entwickeln. Von 18. Oktober bis zum 9. November wird täglich ab 16 Uhr das Licht eingeschaltet und die Parklandschaft wird samt der darin liegenden historischen Gebäude sowie dem Zoo in ein mystisches Licht getaucht.



Jülich schaltet das Licht an

„Herbstleuchten“ ist die Veranstaltung betitelt, die sich seit über einem Jahrzehnt zu einem absoluten Aushängeschild des ehemaligen Geländes der Landesgartenschau entwickelt hat.

Mit ihrer einzigartigen Kombination aus Kunst, Natur und herbstlicher Stimmung haben sich die Herbstlichter zu einem beliebten Ausflugsziel entwickelt, das jedes Jahr Tausende Besucher begeistert.

Kinderaugen leuchten bei den vielen illuminierten Stationen, die ebenso wie Senioren ihre helle Freude an den in Szene gesetzten Installationen und Projektionen zwischen der Südbastion

und dem Lindenrondell haben. Jedes Alter findet seine Höhepunkte bei diesem Lichtschauspiel.

Bei jeder Auflage des Spektakels werden neue Überraschungen geboten. So artet diesmal ein 24 Meter langer LED-Tunnel mit 7000 programmierbaren Lichtern auf die Besucher. Oder es gibt ein Schloss, zwölf Meter breit, acht Meter hoch, komplett aus Licht und bewohnt

von einer Ballerina. Dabei auch ein beeindruckendes Flammenmeer, bei dem LED-Steelen loderndem Feuer gleichen.

Der Zugang zum Park ab 16 Uhr ist in diesem Jahr neu. Die Herbstlichter enden sonntags bis donnerstags um 22:00 Uhr, freitags, samstags und an Halloween um 23:00 Uhr. Die Kassen schließen jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsende.

Ab sofort °punkten Ihre Sparkasse und PAYBACK gemeinsam. Entdecken Sie die neue Partnerschaft und freuen Sie sich auf noch mehr Vorteile.

So geht's: Melden Sie sich im Online-Banking der Sparkasse oder in der App Sparkasse an.

- In Ihrer Finanzübersicht finden Sie einen Hinweis auf die S-Vorteilswelt. Klicken Sie auf „Jetzt verknüpfen“ / „Jetzt registrieren“.

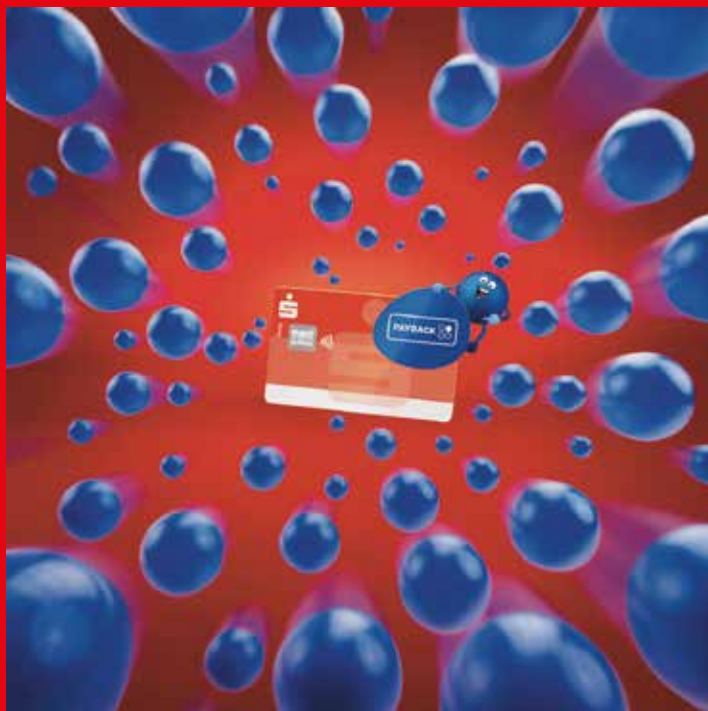
Täglich °Punkte Millionär werden

Profitieren Sie als Sparkassenkundin bzw. Sparkassenkunde von Deutschlands beliebtesten Bonusprogramm.

Werden Sie °Punkte-Millionär: Verknüpfen lohnt sich! Sichern Sie sich zusätzlich die Chance, täglich °Punkte-Millionär zu werden!

Dafür verknüpfen Sie ganz einfach im Aktionszeitraum bis zum 30. Oktober 2025 Ihre Sparkassen-Card (Debitkarte) mit Ihrem PAYBACK Konto:

Mit etwas Glück sind Sie schon bald °Punkte-Millionär.



- Legen Sie Ihre Zugangsdaten fest und wählen Sie die Sparkassen-Cards (Debitkarten) aus, die Sie mit Ihrem Vorteilskonto bzw. PAYBACK verknüpfen möchten.

- Akzeptieren Sie die Nutzungsbedingungen und Vereinbarungen.

- Sie haben sich erfolgreich für die S-Vorteilswelt registriert. Tippen Sie nun auf „Jetzt mit PAYBACK verknüpfen“, um fortzufahren.



Die LEADER-Region Eifel hat für das Jahr 2025 insgesamt 200 000 Euro für 20 Kleinprojekte bewilligt – darunter auch ein Projekt aus dem Gemeindegebiet Kreuzau: Der TV Germania Obermaubach e.V. erhält eine 80prozentige Förderung in Höhe von 10.484,17 Euro. Mit dem Geld werden neue Trainingsmaterialien für die Leichtathletik angeschafft.

Geplant ist die Grundausstattung für Disziplinen wie Kugelstoßen, Weitsprung, Sprint und Hochsprung. Diese kann sowohl von den Vereinsmitgliedern als auch zur Vorbereitung auf das Deutsche Sportabzeichen genutzt werden. Die Trainingsmöglichkeiten auf der modernisierten Kurt Hoesch



Kampfbahn werden dadurch nachhaltig gestärkt. Im Rahmen einer Feierstunde überreichten Stephan Griebhaber, Vorsitzender der LEADER-Arbeitsgruppe Region Eifel und Regionalmanager Nicolas Gath im Beisein von Bürgermeister Ingo Eßer den

Förderscheck. Eric Floren und Karsten Keutgen nahmen die Urkunde stellvertretend für die Leichtathletikabteilung des Vereins entgegen. Die Gemeinde Kreuzau gratulierte und dankte für das Engagement zur Förderung des Breitensports und

des dörflichen Miteinanders – ganz im Sinne des LEADER-Mottos: „EIFELDÖRFER IN AKTION – WIR gestalten Heimat: nachhaltig – resilient – digital.“

Die LEADER-Region Eifel unterstützt innovative Projekte, die den ländlichen Raum stärken und lebenswerter machen. Gefördert werden Vorhaben in Bereichen wie Dorfentwicklung, Sport, Kultur und Nachhaltigkeit. Anträge können unter anderem von Vereinen, Kommunen, Initiativen oder Privatpersonen gestellt werden. Über die Vergabe der Fördermittel entscheidet die Lokale Aktionsgruppe (LAG) – ein Gremium aus Vertreterinnen und Vertretern der Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik.

Am Ende ging es ganz schnell: Nach einigen Verhandlungen und Sitzungen verkündeten die Verantwortlichen der beiden Vereine die Neuigkeit: Die American Footballer der Düren Demons wechseln vom Veldener Hof auf das Gelände der Rhenania Mariaweyer im Dürener Nordwesten.

„Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit“, so der Vorsitzende der

Rhenania, Jörg Specht. „Mit den Demons holen wir uns weitere interessante Sportarten und noch mehr Leben auf unsere Anlage.“ Neben den Footballern werden auch die Demons-Abteilungen Cheerleading und Dart auf das neue Gelände wechseln. „Noch stehen einige Arbeiten an – so werden in Mariaweyer die Lagercontainer der Demons aufgestellt und das Trainingsgelände vorberei-

tet. Die Stadt Düren hat uns beim Umzug gut unterstützt“, betont Demons-Präsident Dominik Böddrich. „Unsere Heimspiele der Rückrunde werden bereits hier stattfinden – zunächst bewusst in kleinerem Rahmen.“ Denn für die Dämonen zählt in diesem Jahr vor allem eins: ankommen und anpacken. Der Verein blickt mit Vorfreude auf die neue sportliche Heimat, in der nicht nur

die Rahmenbedingungen stimmen, sondern auch die Menschen dahinter. Zwar lassen die Demons mit der Tribüne am Veldener Hof ein Stück Tradition zurück – doch in Mariaweyer wartet eine funktionale Anlage, die Raum für Entwicklung bietet und in der man sich langfristig zuhause fühlen kann. Möglichkeiten, die am alten Standort zuletzt nicht mehr gegeben waren.



Sie sind weich, ergonomisch geformt und erfüllen eine medizinische Funktion: Die Herzkissen, die Patientinnen im Brustzentrum des St. Marien-Hospitals Düren erhalten, bieten spürbare Linderung nach einer Brustkrebsoperation. Durch ihre spezielle Herzform dienen sie als gepolsterte Armablage, entlasten den sensiblen Bereich unter der Achsel und tragen dazu bei, Schmerzen zu reduzieren und die Beweglichkeit zu verbessern. Ein wirksamer Beitrag im Heilungsprozess.



Eva Bröders betont: „Die Herzkissen schützen nicht nur die Operationsnarben und fördern durch sanften Druck den Lymphfluss. Sie

sollen eines vermitteln: Du bist nicht allein.“ Gefertigt werden diese Kissen von Eva Bröders, die Frau, die nicht nur ihr handwerk-

liches Können, sondern auch ihre eigene Erfahrung mit in jedes einzelne Stück einfließen lässt. Im vergangenen Jahr wurde bei ihr Brustkrebs diagnostiziert. Sie wurde erfolgreich im St. Marien-Hospital Düren-Birkesdorf operiert und erhielt selbst ein Herzkissen, das ihr sowohl praktisch als auch emotional half. Die Verwaltungsbeamtin und ambitionierte Näherin entschied sie sich, künftig selbst Herzkissen anzufer-tigen. Bisher übergab sie mehr als 100 Kissen an das Birkesdorfer Krankenhaus.

Seit 20 Jahren heiße Füße (brasilianisch: Pés Quentes [pesch kântesch]) bekommen Zuhörer, wenn sie diese Musik erleben.

20 Jahre – ein Jubiläum, das Pés Quentes mit „Ritmos do Brasil“ feiert. Daher hier schon der Hinweis auf das rhythmische Fest am 22. November in Schloss Burgau. Sambeatles: Das Zusammenspiel der Sambagruppe mit einer Band zu Beatles-Songs ist außergewöhnlich.

Die Musik von Pés Quentes sind heiße Rhythmen wie Samba Batucada, Samba Reggae, Maracatu oder Timbalada, die die Samba-Bateria seit 2005 präsentiert. Die „Bateria“ umfasst 26 Mitglieder, fast alle stammen aus dem Düren Umfeld.

Pés Quentes probt wöchentlich freitags. Bei Karnevalsumzügen, Straßen- und Volksfesten, privaten Feiern oder Firmen-

veranstaltungen begeistert Pés Quentes immer wieder die Zuhörer und überrascht mit speziellen Einlagen. Wer Kontakt zu der Gruppe

knüpfen will oder gar selbst der „Bateria“ beitreten möchte, der findet alle nötigen Informationen unter www.pes-quentes.de



**Pflege-KRAFT
gesucht!**



Sie & Wir...

Offene Stellen im Kreis Düren
und weitere Infos finden Sie unter
www.caritas-jobboerse.de

Wir freuen uns auf neue engagierte Kolleginnen und Kollegen. Für unsere Einrichtungen im Kreis Düren suchen wir qualifizierte

Pflegekräfte stationäre & ambulante Pflege

Wir bieten Ihnen optimale Jobbedingungen, ob es um Ihr Gehalt, Ihre Einarbeitung, Ihre Arbeitsmittel und -hilfen oder fachliche Unterstützung geht. Bewerben Sie sich jetzt auf unsere aktuellen freien Stellen und werden Sie Teil der Caritas-Familie – wenn Sie mögen auch bequem und einfach online.

Sie erwartet...

- ein fairer Arbeitgeber
- professionelle Pflegebedingungen
- sicheres, überdurchschnittliches Gehalt
- gute Fortbildungsmöglichkeiten

...ein starkes Team



Friedhof ist ein Denkmal

Ein besonderer Ort der Stille und des Gedenkens ist der Evangelische Friedhof an der Kölnstraße. In diesem Jahr ist die Begräbnisstätte 200 Jahre alt geworden. Doch nicht das Alter als vielmehr die mehr als prächtigen Denk- und Grabmale auf dem Areal abseits der belebten Kölnstraße zeichnen den Friedhof zu einem besonderen Ort aus. Dieser Friedhof zählt zu den schönsten in ganz Deutschland. Nicht zuletzt dem Engagement von Jochen Schoeller, der mit dem Förderverein das Kleinod pflegte und restaurierte, ist der vorbildliche Zustand zu verdanken.

Einst gestiftet von den Eheleuten Schenkel stammen die ältesten erhaltenen Gräber aus dem frühen 19. Jahrhundert.

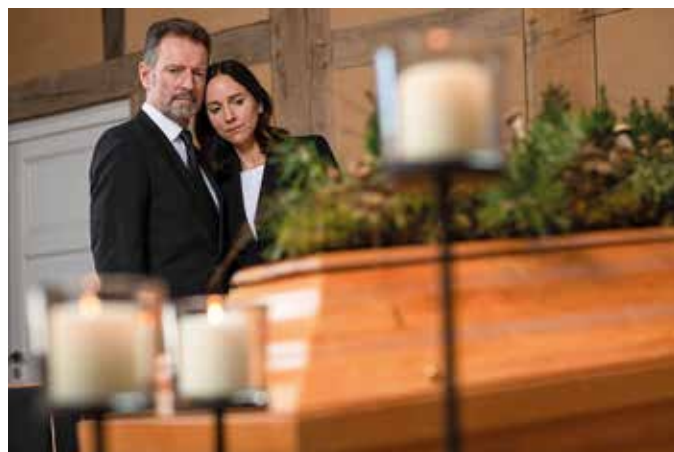
Die Gräber sind Zeugnisse des einstigen Dürener Unternehmens- und Mäzenatums. Die Grabmale der Familien Hoesch, Schoeller, Schleicher, Schüll, Deuten oder Heyder sind restauriert, die Denkmale wurden einst von bekannten Künstlern wie Joseph Uphues, Johann Imhoff dem Jüngeren, Alexander Iven, Edmund Renard und August Wittig gestaltet und erstrahlen heute wieder im alten Glanz.

Zeit für den Tod und die Trauer

Im November liegen Tage wie Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauertag und Totensonntag. Viele sehen in diesem Monat eine Zeit für Tod und Trauer. Doch an Tagen wie diesen wird nicht nur getrauert, sondern auch jene Verstorbenen gedacht, die positiven Einfluss auf das eigene Leben hatten – sei es innerhalb oder außerhalb der eigenen Familie. Viele Menschen besuchen die Gräber ihrer Lieben auf Friedhöfen. Sie schmücken die Grabstätten mit Kerzen, Blumen und Bildern und verbringen Momente des stillen Gedenkens. Gemeinsam mit Familie

gemeinsame Zeit ist und wie wichtig es ist, unsere Liebe und Wertschätzung füreinander auszudrücken – sowohl zu Lebzeiten als auch darüber hinaus.

Ausgebildete Bestatter unterstützen Hinterbliebene nicht nur bis zur Bestattung, sondern bieten auch seelsorgliche Begleitung danach an. Bestatter sind auf besondere Situationen der Trauer und deren Bewältigung vorbereitet, wie beispielsweise die Trauer nach einem Suizid, die Trauer verwaister Eltern oder die Trauer von Kindern und Jugendlichen. Trauernde kön-



und Freunden kommen sie zusammen, um im Gottesdienst den Verstorbenen zu gedenken.

In der heutigen Zeit gewinnen soziale Medien an Bedeutung, um Erinnerungen und Gefühle online zu teilen. Menschen posten Fotos von Grablichtern und Grab schmuck, schreiben Texte oder erzählen Geschichten über die Verstorbenen, um ihre Gefühle zu verarbeiten und anderen Trost zu spenden. Trauertage sind eine Gelegenheit, unseren Schmerz zu teilen und gleichzeitig zu erkennen, dass der Tod ein natürlicher Teil des Lebens ist. Es erinnert uns daran, wie kostbar und wertvoll unsere

nen Informationen in Bestattungsinstituten erhalten oder sich an Selbsthilfegruppen, Vereine, Wohlfahrtsverbände oder kirchliche Einrichtungen wenden. Darüber hinaus bieten Psychotherapeuten oder Bildungseinrichtungen wie die Volkshochschule Kurse und Unterstützung an. Niemand muss mit seinem Schmerz allein fertig werden.

Auf der Homepage des BDB (Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.) findet man qualifizierte Bestatter in der Nähe, die im Trauerfall kompetent zur Seite stehen. Dort erhält man ebenfalls Antworten auf viele Fragen rund um das Thema Bestattung und Trauer.



DIN EN ISO/IEC 17024 zertifizierter & BDSF-Geprüfter Sachverständiger für das Maler- und Lackiergewerbe

Wilhelm-Böhmer-Str. 21
D-52372 Kreuzau

+49 (0)24 22 9 59 88 23
www.jaeger-gutachter-maler.de

Bestatter genießen Vertrauen

Die Auseinandersetzung mit der eigenen Bestattung ist ein sensibles, aber essenzielles Thema. Besonders ältere Menschen beschäftigen sich intensiv mit den anfallenden Kosten. Eine aktuelle Studie zeigt, dass 78% der Befragten über 60 Jahre bereits konkrete Überlegungen dazu angestellt haben.

Die Kosten einer Bestattung können stark variieren - abhängig von der Bestattungsart, der Wahl des Sargs oder der Urne, den Friedhofsgebühren, dem Grabstein und der Trauerfeier. Wer sich frühzeitig mit seiner Bestattung auseinandersetzt

chert. Das eingezahlte Geld wird als Treuhandvermögen angelegt und im Todesfall an das Bestattungsunternehmen zur Erfüllung des Vertrages ausgezahlt.

Die Sterbegeldversicherung ist besonders für jüngere Menschen oder für Personen mit einem kleineren Einkommen sinnvoll. Dabei werden monatlich geringe Beträge in eine Sterbegeldversicherung eingezahlt, die dann später im Todesfall ausgezahlt wird. Ein eigenes Sparvermögen ist nicht unbedingt eine ideale Lösung. Zwar kann man Geld gezielt für die Bestattung zurücklegen, doch es besteht



und sich um eine Vorsorge kümmert, übernimmt Verantwortung und hilft, Familie und Freunde vor unerwarteten finanziellen Belastungen zu schützen. Doch nicht nur finanzielle Aspekte spielen eine Rolle. Vorsorgen bedeutet auch, die eigenen Wünsche festzuhalten, den Angehörigen Entscheidungen abzunehmen und in einer emotional belastenden Zeit Sicherheit zu geben. Es gibt zwei Möglichkeiten zur finanziellen Absicherung: Den Bestattungsvorsorge-Treuhandvertrag oder die Sterbegeldversicherung. Beim Bestattungsvorsorge-Treuhandvertrag werden konkrete Leistungen festgelegt und finanziell abgesi-

das Risiko, dass es anderweitig verwendet oder im Pflegefall aufgebraucht wird. Bestattungsunternehmen genießen hohes Vertrauen in der Bevölkerung. Sie sind für viele Menschen der erste Ansprechpartner in Fragen rund um die Bestattung und den damit verbundenen Kosten - sogar noch vor Familie und Freunden. Dieses Vertrauen bringt eine hohe Verantwortung mit sich, insbesondere in der Beratung zu Kosten und Vorsorgemöglichkeiten. Die Mehrheit bevorzugt eine persönliche Beratung direkt vor Ort im Bestattungsunternehmen. Dies zeigt, wie wichtig es ist, individuelle Wünsche im direkten Austausch zu besprechen.

HAAS

Bestattungen

Unsere Erfahrung für Ihre Wunschbestattung

Wir kümmern uns um Sie!



HAAS Bestattungen

Alte Jülicher Straße 40-44

02421.411 63

Stadtfiliale: Kölnstraße 79

info@haas-bestattungen.de



Bestattungen



Karl Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten.
Der Abschied auch.
Unsere Filmgalerie im Internet beantwortet in
34 Erklärvideos Ihre wichtigsten Fragen.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
Weierstraße 18 • 52349 Düren
www.Karl-Breuer.de

Die Stadtwerke Düren (SWD) rufen in diesem Jahr erneut zu einer Sonderaktion auf ihrer digitalen Spendenplattform Düren Crowd auf. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit“ werden engagierte Vereine, Institutionen und Initiativen aus Düren und dem Kreis

Nachdem die Sportfreunde Düren in die Mittelrheinliga aufgestiegen sind, wollen sie nun den Verein selbst auf ein höheres Level heben. Deshalb ruft der Traditionsverein aus dem Grüngürtel auf der Spendenplattform Düren Crowd zu Spenden auf. Das

punkt für Kinder, Familien und die Nachbarschaft. Um den Verein fit für die Zukunft zu machen, sollen die Spenden in folgende Bereiche fließen:
Die Renovierung der Sanitäranlagen für Spieler und Gäste, die Pflege und In-

werden. „Das ist unsere Chance, noch enger zusammenzurücken. Jeder Beitrag zählt – und nur gemeinsam können wir die Zukunft unseres Vereins sichern“, sagt Schidlowsky.

„Über die Spendenplattform der Stadtwerke Düren, wurden bereits fast 40 Projekte erfolgreich finanziert – darunter neue Trikots für verschiedene Sportvereine, neue Schulranzen für bedürftige Kinder, Schutzhütten für die Hunde im Dürener Tierheim oder eine Geocaching-Ausstattung im Stadtmuseum“, erläutert Jürgen Schulz. Für die jetzt startende Sonderaktion „Nachhaltigkeit“ nennt er Ideen: Umwelt- & Klimaschutz – saubere Luft, Artenvielfalt, weniger CO₂ und Abfall. Soziale Nachhaltigkeit, Inklusion & Miteinander – Projekte, die Teilhabe, Respekt und Zusammenhalt stärken. Bildung und Bewusstseinsbildung – Umwelt-AGs, Schulgärten, Recycling-Workshops und mehr.

Nachhaltige Kultur & Sport – kreative und sportliche Aktionen mit Umweltbewusstsein, sowie Kreislaufwirtschaft & Ressourcenschonung – Ideen für Reparatur, Wiederverwertung und Müllvermeidung.

So funktioniert es: Projekt auf www.dueren-crowd.de anlegen und mit Text und Bildern/Video vorstellen. Unterstützer ansprechen und Spenden sammeln. In der aktuellen Aktion gibt es für jede Spende ab zehn Euro zusätzlich 20 Euro aus dem SWD-Fördertopf bis dieser leer ist. Insgesamt stellen die Stadtwerke Düren dafür 5000 Euro zur Verfügung. Anmeldeschluss ist der 16. Oktober, das Projekt läuft dann vom 30. Oktober bis 20. November 2025.

Alles Wichtige unter <https://swd.li/duerencrowd25>

SWD unterstützen Spenden in der Crowd



Düren eingeladen, ihre nachhaltigen Herzensprojekte vorzustellen um finanzielle Unterstützung zu gewinnen. Dafür stocken die SWD den Fördertopf einmalig auf 5.000 Euro auf.

„Gemeinsam wollen wir zeigen, wie vielfältig und kreativ nachhaltiges Engagement in unserer Stadt und der Region sein kann“, sagt Jürgen Schulz, Leiter Unternehmenskommunikation der SWD. „Mit der Düren Crowd unterstützen wir nicht nur Projekte, die ohne zusätzliche Förderung oft nicht realisierbar wären – wir leisten auch gemeinsam mit vielen Unterstützerinnen und Unterstützern einen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft.“

Ein aktuelles Projekt in der Düren Crowd kommt von den Sportfreunden Düren:

Spendenziel liegt bei 10 000 Euro. Mit dem Geld sollen unter anderem die Sanitäranlagen renoviert, der Rasenplatz aufgefrischt und der Jugendbereich ausgebaut werden. Die Aktion auf www.dueren-crowd.de läuft bis Mitte Oktober.

„Wir sind stolz, dass wir aus eigener Kraft und ohne überhöhte Spielergehälter in die Mittelrheinliga aufgestiegen sind. Jetzt gilt es, die Rahmenbedingungen auf unserem Vereinsgelände an die neue Situation anzupassen. Was wir brauchen, ist Unterstützung bei den Materialkosten“, erklärt Arno Schidlowsky, Vorsitzender der Sportfreunde Düren.

Das Vereinsgelände im Dürener Grüngürtel umfasst mehr als 38 000 Quadratmeter und ist nicht nur Heimat der 1. Mannschaft, sondern Treff-

punktsetzung des Rasenplatzes, die Modernisierung des Spielplatzes für die Kinder, den Ausbau des Jugendbereichs, um noch mehr jungen Menschen eine sportliche Perspektiven zu bieten und um die Materialkosten für alle Maßnahmen, die überwiegend in Eigenleistung umgesetzt werden, sollen aus dem Crowd-Ergebnis finanziert werden. Die Sportfreunde Düren sind fest im Dürener Grüngürtel verwurzelt. Viele Spieler stammen direkt aus der Nachbarschaft und bleiben dem Verein aus Überzeugung treu. Hier ist Fußball mehr als Sport: Er steht für Integration, Begegnung und eine starke Gemeinschaft.

„Alles oder Nichts“ – nur wenn das Spendenziel bis Mitte Oktober erreicht wird, kann das Projekt umgesetzt

„To finish first, you have to finish first“ ist eine alte Motorsport-Weisheit, die sich beim 1000 km Rennen auf dem Nürburgring bewahrheitete. Das KRAFFT WALZEN-Team um Michael Hess mit Altfried Heger und Matthias Wasel siegte beim legendären 1000 Kilometer Rennen auf dem Nürburgring.

In den 1960er bis 1980er Jahren war das Rennen von Sportwagen dominiert und ein Lauf zur Markenweltmeisterschaft mit einem hohen Stellenwert, ähnlich des Formel 1 Grand Prix. Heute ist das Rennen der Höhepunkt der Szene des historischen Motorsports im Langstreckenformat.

Knapp 90 Fahrzeuge gingen an den Start. Darunter auch zum fünften Mal der KRAFFT WALZEN Porsche 911 RSR von Michael Hess. Mit ihm zusam-



1000 Kilometer bis zum Sieg

men am Steuer waren der Kölner Matthias Wasel und der Essener Altfried Heger, der ehemalige BMW-Werksfahrer und mehrfacher 24-Stunden-Gesamtsieger.

Die Mannschaft wurde bei starker Konkurrenz zu den Sieganwärtern gezählt. Bei bestem Wetter startete Michael Hess mit der Start-

nummer 15 aus der zweiten Startreihe und blieb während der ersten Rennhälfte unter der Führungsgruppe. Der Verbrauch wurde genau beobachtet und die Boxenstrategie danach ausgerichtet. Während der KRAFFT WALZEN Porsche seine Runden planmäßig drehte, gab es bei den Konkurrenten Probleme.

Altfried Heger übergab das Auto in führender Position an Matthias Wasel, der nach längerer Krankheit zum ersten Mal wieder im Rennauto saß und eine beeindruckende Leistung zeigte.

Er hielt dem Druck der aufkommenden Konkurrenz stand. Jedoch mussten die Verfolger kurz vor Rennende nochmals nachtanken, wodurch sich die Führungsposition verfestigte und letztlich ein nicht mehr gefährdeter Sieg eingefahren wurde.



leben & entdecken

Herbstlichter

Brückenkopf Park

18. Oktober – 09. November

Täglich ab 16 Uhr

mehr Infos



folgen & liken

Rurauenstraße 11 | 52428 Jülich | Brückenkopf-Park.de

Am östlichen Ende der Schulstraße in Norddüren, versteckt in einem Hinterhof, agiert Dirk Dlugi mit seinen Mitarbeitern zwischen Aluminium, Edel- und Corten-Stahl. Schneiden, Fräsen, Schleifen, Drehen, Biegen, Kanten und sogar mit Pulver beschichten, bei Dirk Dlugi ist alles möglich.

Stolz ist der Schlosser auf seine neue Schneidemaschine, die mittels feinem Laserstrahl aus dicken Stahlplatten präzise Bauteile für die Plancha-Platten schneidet, mit denen Feuerfässer abgedeckt werden und so aus der Tonne einen mächtigen Grill machen.

Diese Artikel sind, wie die massiven Holzkohlegrills, die

neuesten Produkte, die an der Schulstraße produziert werden.

Unter der Internetadresse „metalldeko4u.de“ vermarktet das Unternehmen über die Grills hinaus Pflanzkübel oder Sichtschutzwände, Gartenduschen oder Silhouetten und Vereinslogos sowie Feuerentonnen, Stelen und Säulen. Auf Wunsch personalisiert für Haus und Garten. Alles natürlich aus Stahl.

Und die, die es nicht – wie derzeit im Trend – rostig mögen, für die behandelt Dirk Dlugi das Wunschobjekt mit Farbe. Eine Pulverbeschichtungsanlage ermöglicht jeden Farbwunsch und das Einbrennen garantiert optimalen Schutz, auch vor der Witterung.



Von Felgen bis zu Grills





DER NEUE TOYOTA C-HR HYBRID
Gegen jede Konvention design't



BIS ZU
15 JAHRE
GARANTIE¹

AB
34.990 €

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Hybrid: Kurzstrecke (niedrig): 3,8–4,5 l/100 km; Stadtrand (mittel): 3,6–4,0 l/100 km; Landstraße (hoch): 4,1–4,5 l/100 km; Autobahn (Höchstwert): 6,1–6,5 l/100 km; kombiniert: 4,7–5,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 105–116 g/km.

Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. (Abb. zeigt Sonderausstattung.)

¹Weitere Infos unter www.toyota.de/relax.



Auto-Koch GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 14 | 52351 Düren
T: 02421-555860 | www.auto-koch.com

In dieser Anlage bekommen ebenfalls angekratzte Felgen neuen Glanz. Zuvor werden die malträtierten Rädersatzte von allen Beschichtungen befreit, gestrahlt und gereinigt. Die Pulverbeschichtung garantiert den Farbauftrag bis in den kleinsten Winkel der teils filigranen Felgen. Auf der Drehbank werden dann glänzende Akzente aus dem Basismaterial heraus gearbeitet. Dirk Dlugis „Heimat“ ist eigentlich die Welt der Industriemontagen in den Papierfabriken der Stadt. Diesen Bereich deckt er mit Montageteams und einer gesonderten Firma ab. Immer wieder gab es Anfragen, ob er Metalle als Bleche, Rohre oder Stangen verkaufe. Das führte zur Firma Eisenwaren Düren, die mit allen Arten an

Stahl handelt und teilweise verarbeitet. Eisenwaren Düren kantet nach Maß, fertigt Winkelprofile oder erledigt Sandstrahlen und Beschichtungen. Bei Einstellarbeiten an einem CNC-Plasmaschneider brachte seine Frau ihn auf den Gedanken Design- und Schmuckelemente für den Garten herzustellen. Eine Idee, die sich zu einem Selbstläufer entwickelte. Nach ersten Entwürfen hatte man rasch ein Sortiment zusammengestellt. Das Internet entpuppte sich als ideale Vertriebsplattform.

Der neue Laserschneider auf dem die acht Millimeter starken Planchaplaten geschnitten werden ermöglicht es sogar auf der Grillfläche Monogramme zu platzieren.



Metallgewebe fängt Mikroplastik im Gully auf

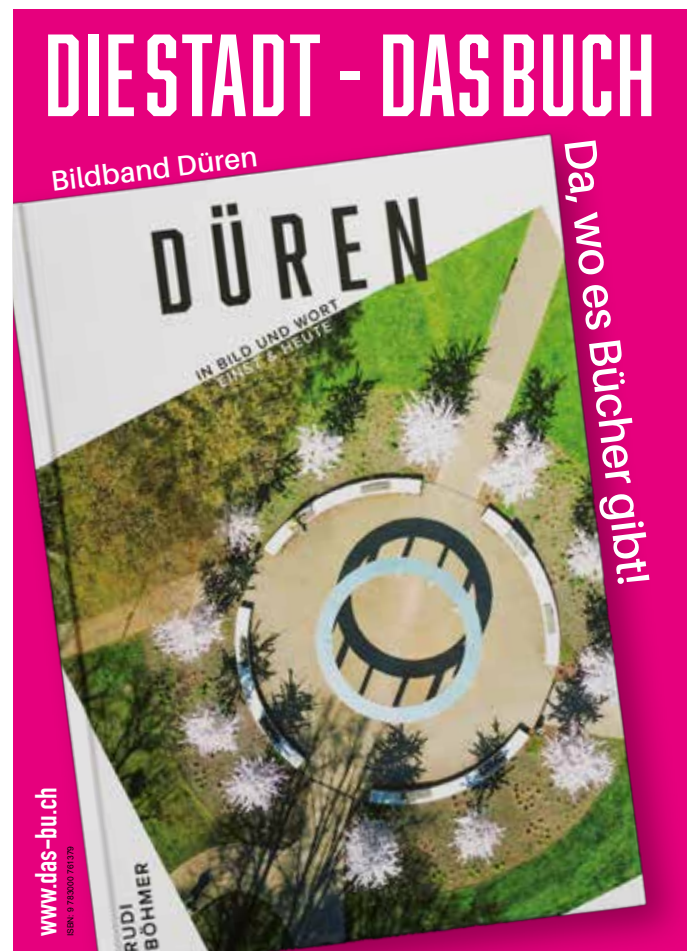
üblicherweise eingesetzten Laubeimer. Anders als dieser, verbleibt der GKD-Filter (Foto rechts oben) beim Reinigen jedoch im Schacht und wird mit Saugrüsseln direkt von oben gereinigt.

Daniel Venghaus zu dem Einsatz in Düren: „Ich freue mich, dieses Pilotprojekt in Düren vor Ort zu begleiten. Der Termin zeigt im realen Betrieb, wie der „Capturion“ im Straßenablauf arbeitet. So können wir Fragen direkt am Schacht klären und den Nutzen für die Wasserfiltration und die Umwelt transparent machen.“



Eine Entwicklung aus Düren hilft künftig Flüsse und Meer sauberer zu halten. Die findigen Köpfe der Gebrüder Kufferath AG (GKD) in Mariaweiler haben ein Metallgewebe entwickelt, das in der Lage ist 97 Prozent möglicher abfiltrierbarer Stoffe zurück zuhalten, statt wie bisher über die Kanäle in Flüsse und Bäche zu leiten. Die neuen Filter wurden speziell entwickelt, um Regenwasser, das auf Straßen erheblich mit Reifenabrieb belastet ist, zu säubern. In Deutschland machen nach Schätzungen des Bundesumweltamtes mehr als 100.000 Tonnen dieser kleinen Partikel den Großteil der bundesweiten Mikroplastik-Emissionen aus. „Capturion“ nennt GKD sein Gewebe, dessen Entwicklung von der Audi Stiftung für Umwelt gefördert und von der TU Berlin durchgeführt wurde.

Daniel Venghaus, verantwortlich für den Schlüsselmarkt „Wasser“ bei GKD, war morgens zu Fuß auf dem Weg zur Arbeit, als er ein Team mit einem speziellen Saugfahrzeug an einem Straßenablaufschacht sah. Weil ihn Filtration im Straßenablauf seit vielen Jahren beschäftigte, kam man ins Gespräch. Seine Frage: Ob das Team nicht einen Partikelfilter testen wolle. Aus dem spontanen Austausch entstand das Pilotprojekt mit „Capturion“. Nach Pilotprojekten in Kopenhagen und Berlin, wo die Wissenschaftler bislang die Gullys blickten, sind nun ebenfalls in Düren erste „saubere“ Einlaufschächte im Einsatz. Im Zuge der Kanal- und Straßenbauarbeiten in der Dechant-Bonekamp-Straße wurden erste Gullys in Zusammenarbeit mit der Stadtentwässerung Düren hergerichtet. Das neue Filtersystem ersetzt den



Das letzte Wochenende der Motocross-Seitenwagen-Weltmeisterschaft war sinnbildlich für die gesamte Saison. In jedem Fall gilt das für Tim Prümmer und Jarno Steegmans, das Gespann des MSC Kleinhau. Es wäre mehr drin gewesen: So lautet das Fazit des Wochenendes – und der gesamten Saison. Am Ende reichte es in Rudersberg nach den beiden letzten Wertungsläufen der Saison für Platz fünf. Die WM-Gesamtwertung beenden die Kleinhauer auf Platz zehn.

„Wir waren eigentlich schnell unterwegs“, sagte Tim Prümmer. Das erste Rennen in Rudersberg beendete das Gespann auf Rang vier, wurde aber aufgrund des Punktabzugs für die Sieger auf Platz drei hochgestuft. „Auch im zweiten Rennen hatten wir einen guten Start und waren vorne dran. Dann hat Jarno im Gedränge mit einem anderen Gespann eine Rückenprellung erlitten. Deswegen mussten wir Tempo



Zehnter in der WM:

Es wäre mehr drin gewesen



Jarno Steegmans



Tim Prümmer

rausnehmen und ein paar andere Gespanne passieren lassen“, erklärte Tim Prümmer, warum er und Jarno Steegmans letztlich als Achte über die Ziellinie rollten. Das passt zur Saison, in der das Kleinhauer Gespann zeigen konnte, dass es die Geschwindigkeit hat, um in die Top 5 zu fahren. Aufgrund einer Verletzung von Jarno Steegmans war das Gespann aber bei drei von neun Wochenenden gänzlich ohne Punkte geblieben.

„Damit können wir nicht vorne mitfahren“, sagte Tim Prümmer. Deswegen sei Platz zehn am Ende auch kein wichtiges Resultat.

Die Saison ist noch nicht vorbei. Zwei Rennwochenenden stehen noch an, für die Tim Prümmer und Jarno Steegmans nicht weit fahren müssen. Anfang Oktober wird die Nationen-Wertung im niederländischen Heerde ausgefahren. Und dann finden die letzten Rennen der deutschen Meisterschaft auf der Heimstrecke beim MSC Kleinhau statt. Tim Prümmer und Jarno Steegmans haben 36 Punkte Vorsprung und damit die große Chance, den Meistertitel in der Heimat schon nach dem ersten von zwei Wertungsläufen in Kleinhau klarzumachen. Dafür reicht Platz sechs im ersten Lauf.



Steuerberatungsgesellschaft Partnerschaft mbB

Kirchfeld 40/42
Düren-Lendersdorf 0 24 21/95 59-0
www.udelhoven-eisenbraun.de

**Wir beraten
und unterstützen:**

- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen
- > Vereine & Verbände



Kameras für die Dürener Unterwelt

Die Unterwelt der Stadt Düren besteht aus 550 Kilometer Kanalleitungen. Die Stadtentwässerung, die dazu angehalten ist, einen Teil dieses Netzes jährlich zu inspizieren, die Ergebnisse auszuwerten und die eventuell notwendige Sanierungsmaßnahmen einzuleiten, setzt jetzt auf Eigenregie und intelligente Technik.

Um die Effizienz und Qualität der Inspektionen zu verbessern, hat die Stadtentwässerung jetzt in die hochmoderne Kameratechnik „Panorama 4K“ investiert. „Im Gegensatz zu herkömmlichen Kamerasystemen führt dieses System einen 3D-Scan der Rohre

durch, statt nur Videoaufnahmen zu machen“, erklärt Werkleiter Benjamin Savelsberg bei der Präsentation der neuen Kameras. Zusätzlich wurde für die Inspektion der rund 11 000 Einstiegs- und Inspektionsschächte im Stadtgebiet ein spezieller 3D-Scanner angeschafft. Die Scans werden mithilfe eines KI-Tools bewertet, bevor ein Fachmann der Stadtentwässerung die endgültige Bewertung vornimmt und eine eventuelle Sanierungsmaßnahme einleitet.

Mit der neuesten Kameratechnik wurde auch ein Fahrzeug mit einer Dreh-Schwenkkopf-Kamera beschafft. Mit ihr können schnell und unkompliziert Ansichten der unterirdischen Infrastruktur erstellt werden, was die Arbeit des Abwasserbetriebs erleichtert. Profitieren von dieser Technologie wird zudem auch die Abteilung für die Verwaltung



der privaten Grundstücksan-schlussleitungen.

„Auf innovative Technik zu setzen, um die Abwasser-entsorgung zum einen effizienter, zum anderen auch qualitativ hochwertiger zu gestalten, ist der richtige Weg“, unterstützt Bürger-meister Frank Peter Ullrich die Initiative der Stadtent-wässerung.

Jährlich müssen mindestens fünf Prozent des Kanal-Net-zes inspiziert werden. Bis zum Ende eines 15-jährigen

Zyklus muss das gesamte Netz untersucht sein. Bisher wurden die Inspektionen durch externe Dienstleister durchgeführt, was jährliche Kosten von bis zu 350 000 Euro verursachte. Die Gesamtkosten für das neue Fahrzeug betragen rund 550 000 Euro. „Eine Investition in die Zukunft, die uns in unserer alltäglichen Arbeit hilft, aber letztlich auch zu einer Entlastung für die Steuerzah-lerinnen und Steuerzahler im gebührenwirksamen Bereich führen wird“, so Benjamin Savelsberg.

SWD.KOMMedy.ABENDE 2025



DO | 30.10.25
20:00 Uhr

ERÖFFNUNGSREVUE IM HAUS DER STADT

Kleinkunst-Stars: **Nessi Tausendschön, Nico & Toby, Luksan Wunder, Timo Wopp, William Wahl, Uta Köbernck**

Do | 6. November 2025 | 20:00 Uhr | KOMM
NESSI TAUSENSCHÖN: „RUMEIERN“

So | 16. November 2025 | 17:00 Uhr | KOMM
NICO & TOBY: „FAMILIENZAUBERSHOW“

Sa | 29. November 2025 | 20:00 Uhr | KOMM
LUKSAN WUNDER: „DIE LIVESHOW“

Do | 4. Dezember 2025 | 20:00 Uhr | KOMM
TIMO WOPP: „JA SORRY!“

Mi | 29. Januar 2026 | 20:00 Uhr | Haus der Stadt
WILLIAM WAHL: „WAHLWEISE“

Sa | 7. März 2026 | 20:00 Uhr | KOMM
UTA KÖBERNICK: „KÖBERNICK GEHT'S RUHIG AN“



komm-dueren.de

Vorverkauf:
iPUNKT, KOMM-Büro
und online auf
www.komm-dueren.de

sowie an allen üblichen
VVK-Stellen (CTS Eventim
etc.). Infos zum Festival-
ticket im Komm-Büro.

SWD
STADTWERKE DÜREN

KOMM

Stadt Düren

„Kunst gegen Bares“ kommt als wahre Wundertüte der Unterhaltung ein vorerst letztes Mal ins KOMM.

Es treten vier bis sechs Künstler aus den verschiedensten Sparten auf: Comedy, Musik, Zauberei, Slam Poetry, Travestie, selbst Bauchtanz war mal dabei. Am Ende der Veranstaltung bekommt jede Künstler ein eigenes Sparschwein auf die Bühne gestellt.

Das Publikum entscheidet durch Geldeinwurf darüber, welche Kunst ihm am besten gefallen hat. Donnerstag, 9. Oktober, 19.30 Uhr, KOMM.

Aloha Ukulelies! Zaza spielt seit über 40 Jahren Ukulele und ist weltweit bekannt für seine Virtuosität und sein unvergleichliches Spielgefühl. Er bringt einige Prachtstücke aus seiner Vintage-Sammlung ins KOMM mit.

In der Kneipe lädt er bei freiem Eintritt auf seiner Ukulele zum gemütlichen Wohnzimmerkonzert ein. Und wer weiß, vielleicht spielen ja auch die Teilnehmer des Workshops, der um 17 Uhr in der Galerie stattfindet, mit. Der Workshop ist sowohl für Anfänger, als auch Fortgeschrittene geeignet.

Wohnzimmerkonzert in der Kneipe: Eintritt frei, der Hut geht rum.

Kosten für die Teilnahme am Workshop: 25 € / Bitte unter per Mail info@komm-dueren.de anmelden. Samstag, 11. Oktober, 20 Uhr.



Dürener Sprach- und Reise-café: Reden, klönen, quatschen auf Deutsch, Platt und anderen Sprachen: Vålkom, Hätzlich wellkumme oder einfach: Bienvenue und Hoş geldiniz!

Zu diesem Café sind alle eingeladen, die sich gerne über Sprachen und in Sprache ausdrücken. Von Dürener Platt bis Aserbajdschanisch kann man durch Fähnchen markieren, was man sprechen möchte bzw. welches Reise-land interessiert.

Leuk, je daar te zien! Oder: Wir freuen uns auf euch! Eintritt ist frei. Voranmeldung gerne über info@komm-dueren.de Dienstag, 14. Oktober, / 19Uhr, KOMM-Kneipe

Akustik Session Düren, Musiksession zum Mitmachen und/oder Zuhören. Ein zwangloses Zusammenspiel von Musikern. Hierzu sind alle akustischen Instrumente und Gesang willkommen. In der Regel an jedem 3. Donnerstag im Monat. Eintritt frei, Voranmeldung nicht nötig. Freitag, 17. Oktober, 19.30 Uhr.

Hennes Bender: „Wiedersehen macht Freude“, Hennes Bender ist AUSHÄUSIG AGAIN. Und einer der dienstältesten deutschsprachigen Stand Up-Pioniere hat nichts von seiner Form eingebüßt: Der „Pottfather of german Comedy“ kommt im praktischen platzsparenden Vertikal-Format auf die Bühnen zurück. In seinem neunten Soloprogramm schaut er nicht zurück, sondern vehement nach vorne und verarbeitet all das in WIEDERSEHN MACHT FREUDE. Dabei bleiben auch die wichtigsten Fragen der heutigen Zeit nicht unbeantwortet: Was tun, wenn es tatsächlich zu einer Eichhörnchen Invasion kommen sollte?

Freitag, 24. Oktober, 20 Uhr KOMM-Bühne.

Mal was Neues

Lust mal was Neues auszuprobieren? Wie wär's mit einem Spieleabend außerhalb deines Wohnzimmers am Montag, 13. Oktober, im KOMM? Beim Quizkönig spielst du allerdings nicht gegen deine Freunde, sondern bildest mit Ihnen ein Team. Dieses besteht aus mindestens zwei bis maximal sieben

Personen. Gemeinsam tretet ihr gegen andere Mitspieler an. Plane deine Strategie: Wer in deinem Freundeskreis kann gut knobeln, Rätsel lösen und logisch denken? Wer in deiner Gruppe ist der Musik-, Film- oder Sportexperte? Mit 60 abwechslungsreichen Fragen und Bonusspielen wartet ein lustiger Quizabend auf dich. Einlass: Ab 18:30.

Nachtwächter in Nideggen

Auf seinem Weg durch die historische Altstadt von Nideggen führt der Nachtwächter seine Gäste am 17. Oktober zurück in die Vergangenheit der Stadt zwischen den Toren. Warum waren die Nachtwächter unverzichtbar, damit die Leute beruhigt schlafen konnten? Wer hätte schon gedacht, dass der Ritter gar nicht in der Burg wohnte, aber wo dann? Was macht einen „trockenen“ Burggraben aus – es ist nicht der Mangel an Wasser! Trotz Kriegen und Zerstörungen wurde die Stadt immer wieder neu aufgebaut und die Burg immer prächtiger. Kaum vorstellbar, aber warum beherbergte sie neben dem Krönungssaal in Aachen und dem Kölner Gürzenich den größten Festsaal der damaligen Zeit. Und welche

Bedeutung Nideggen für die „Formel 1-Rennen“ auf dem Nürburgring hatte, erfährt man auch noch.

Treffpunkt ist das Zülpicher Tor. Beginn: 19 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden. Erwachsene zahlen Neun Euro, Kinder von 6 bis 12 Jahren Sechs Euro. Buchung vorab über www.rureifel-tourismus.de/erlebnisse/rureifel-touren



Den Apfelsaft selbst pressen

Einen Tag rundum den Apfel gibt Sonntag, 12. Oktober von 10 bis 18 Uhr, im und am Siechhaus an der Bundesstrasse 265 bei Zülpich. Ein Tag voller Spaß, Genuss und herbstlicher Stimmung für die ganze Familie. Rund um den Apfel gibt es ein buntes Programm für Groß und Klein. Ein besonderes Highlight ist die mobile Saftpresse. Man

bringt einfach eigenen Äpfel mit und macht sie direkt vor Ort zu frischem Apfelsaft. Dazu ist jedoch eine Anmeldung erforderlich. Für die kleinen Gäste gibt es jede Menge zu entdecken – von einer Hüpfburg über ein riesengroßes „Mensch ärgere dich nicht“ bis hin zu weiteren spannenden Mitmachaktionen. Kulinarisch dreht sich alles um den Apfel. Es gibt leckere Speisen und Getränke, die den Herbst von seiner genussvollsten Seite zeigen.



Bunt, lebendig und voller Begegnungen: Die Partnerstädte der Stadt Düren präsentierten sich auf dem Stadtfest. „Wir sind hier, um schöne Erinnerungen zu sammeln, denn es sind vor allem die Menschen und die Begegnungen, die zählen“, sagte Bürgermeister Frank Peter Ullrich zur Eröffnung auf dem Kaiserplatz.

Auf der Partnerschaftsmeile stellten die Partnerstädte

die Dürener Bands „Long Kiss Goodbye“ und „Mimshack“ sowie die Trommelgruppe „Djembe“.

Sehr gut genutzt wurde an beiden Tagen der eigens für die Partnerschaftsmeile

Erinnerungen beim Stadtfest gesammelt



gab es dabei von den Spielerinnen und Spielern des Vereins „Pétanque Freunde Düren“, die unter anderem verschiedene Zielwurf-Spiele aufgebaut hatten. Außerdem wurde sonntags ein „Boule-Turnier der Partnerstädte“ ausgetragen. Dabei sicherte sich die Mannschaft aus der türkischen Partnerstadt Karadeniz Ereğli den ersten Platz, gefolgt von den Teams aus Cormeilles und Jinhua.

„Die Partnerschaftsmeile ist ein starkes Symbol für die Freundschaften, die wir über Grenzen hinweg pflegen. Es ist schön zu sehen, wie Menschen aus verschiedenen Ländern zusammenkommen und gemeinsam mit den Dürenerinnen und Dürenern feiern. Besonders gefreut habe ich mich darüber, dass wir seit Jahren wieder Delegationen aus allen sieben Partnerstädten begrüßen konnten. Wir haben eine tolle Zeit mit interessanten Gesprächen und Austausch verbracht. Es waren zwei Tage, die gezeigt haben wie Freundschaft und Völkerverständigung geht“, zog der Bürgermeister Bilanz.



ihre Kultur, Traditionen und Spezialitäten vor. Neben kulinarischen Eindrücken sammelten die Besucherinnen und Besucher Informationen über die langjährigen Freundschaften zwischen Düren und seinen weltweiten Partnerstädten.

Ein Höhepunkt war das abwechslungsreiche Bühnenprogramm: Künstlerinnen, Künstler und Gruppen aus den Partnerstädten sowie aus Düren selbst sorgten mit Musik, Tanz und Showeinlagen für Begeisterung im Publikum. Mit dabei waren



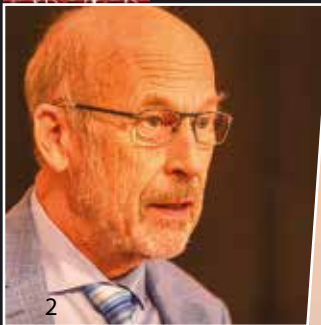
errichtete Boule-Platz direkt vor der Rathausstiege. Dort sammelten große und kleine Interessierte erste Erfah-

rungen mit dem Spiel mit den schweren Kugeln und dem kleinen Schweinchen. Wichtige Tipps und Tricks



LEUTE

DÜRENER



2



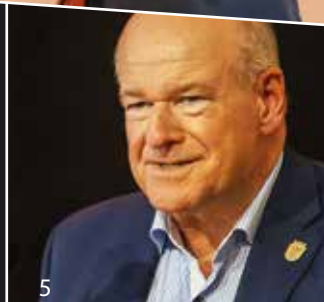
1



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15

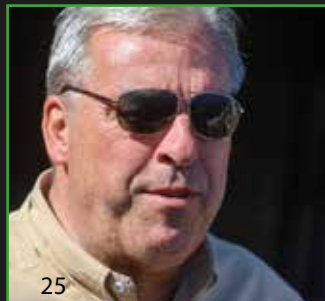
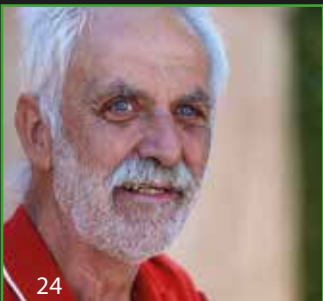
Von schwarz bis Latte: Egal wie Sie Ihren Kaffee mögen.
Wir führen das nötige „Werkzeug“.



Besuchen Sie Dürens größte Ausstellung an Kaffeemaschinen!

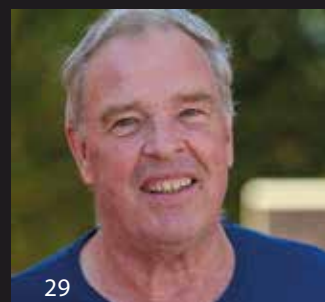
100 elektro
SAUVAGEOT

NIDEGGENER STR. 168-172
DÜREN
FON 0 24 21 / 9 55 60
www.elektro-sauvageot.de



Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Fotografischen Gesellschaft Düren präsentiert der Deutsche Verband für Fotografie im Schloss Burgau rund 100 Werke aus dem aktuellen bundesweiten Fotowettbewerb „PrintCup“. Gezeigt werden alle Gewinnerbilder in den Sparten: Schwarzweiß, Color und das Sonderthema 2025: „Aus der Zeit gefallen“ (1). Wolfgang Rau (2), Präsident des DVF e. V., zeichnete etliche Sieger aus. In Burgau dabei waren Jürgen Taeter (3), Jasper Hallmanns (4), Bürgermeister Frank Peter Ullrich (5) und die Formation Slinky & Petit Loup (6) steuerte die nötige Musik hinzu. Der „Tag des Fußballs“ fand in Hürtgenwald statt (7) und war die Auftaktveranstaltung zum DFB-Punktespiel 2.0. DFB Präsident Bernd Neuendorf (8) hatte als zehnjähriges Kind beim

FC Grenzacht Hürtgen gekickt. Silke Busse (9) hatte im Nachlass ihres Vaters den Spielerpass aus 1971 von Bernd Neuendorf gefunden und überreichte ihn jetzt an den DFB-Boss. Dabei ebenfalls DFB Sportdirektor Rudi Völler (10), Mittelrheinpräsident Cristos Katzidis (11), Bürgermeister Stephan Cranen (12), DFB-Vize Peter Frymuth (13) sowie die beiden Grenzwardvorsitzenden Manfred Zimmermann (14) und Joachim Floßdorf (15). Gesehen wurden ebenfalls Werner Krichschels (16), Werner Franke (17), Helmut Steinbrecher (18), Herbert Hellwig (19). Thomas Hürtgen (20), Rudolf Palm (21), Karl Josef Mainz (22), Heinz Osenberg (23), Josef Voßen (24), Michael Lingnau (25), Iris Hürtgen (26), Joe Ecker (27), Willi Kurten (28), und Heinz-Peter Rüttgers (29).



Frische ins Bett:

Reinigung von Feder- und Steppbetten,
Feder- und Steppkissen, Topper
und Matratzenschoner

Volkmann.
Spart Zeit und
Nerven!

Nideggener Straße 3 + 18a, 52349 Düren
T 02421 - 50 54 16 · www.waescherei-volkmann.de

Impressum:
DÜRENER Illustrierte - Magazin
für Düren und Regio Rur
ISSN 1860-6040
Herausgeber: Rudi Böhmer,
Saint-Hubert-Straße 10,
52355 Düren,

Tel: 024 21 / 209 52 95
eMail: redaktion@duerener.info
https://duerener.info
Redaktion: Rudi Böhmer (verant-
wortlich)
Fotos dieser Ausgabe: Rudi
Böhmer / Ben Böhmer / Kreis
Düren / Dirk Zirke / Lieres / RW
Pgotodesign / BR-Foto -Reiter
/ www.fimsidecarcross.com/
Vandraq

Anzeigen: Es gilt die Anzeigen-
preisliste 1/2025
Mediadaten: www.duerener.info
Anzeigenkontakt: Rudi Böhmer
024 21 / 209 52 95,
Mail: anzeigen@duerener.info
DÜRENER Illustrierte erscheint
im Eigenverlag. Auflage: 16000
Exemplare. Druck: grenzecho,
Eupen.
Nächste Ausgabe: 31. Okt. 2025.
Für unverlangt eingesandtes
Text- und Bildmaterial wird
keine Haftung übernommen.
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit schriftlicher Genehmi-
gung - das hat auch für von der
DÜRENER Illustrierten gestal-
teten Anzeigen Gültigkeit.

ebene Fläche mißglückter Versuch	Deckgewebe Papas Papa	4	hat Esslingen am Auto	Klischees treten Adobe Programmiersprache	Lippenblütler Taufpater altertümlich	Brutstätte
	7		Flüssigkeit anheben Schmerzlaut			8
Samoa Hauptstadt Zustand einer Sache			Säule toter roher Fisch in Häpchen	3		
6			Ankündigung Spieldosen- element			
kurze Tonne Wein- gewächs	Hotelfrühstück gibt es nur für den Treffpunkt im Sommer				11	1
			immer MS Outlook Datenendung	10		Pronomen
Kurort	1. gr. Buchstabe Kampf vor dem Sterben			Aufgussgetr Filmpalast		
		Vertiefung im Blech Inselstaat im Pazifik			Vokal Lord Nelson war einer	
Stadt in Flandern zartes Rot		5	Getreide Berg in Osttirol			
			Fragewort Fluß bei Linnich		hat Erlangen am Auto nicht nehmen	
Nervenarzt hilft beim Eierkochen			2		12	Birken- gewächs
				Lebens- gemeinschaft Vorname des Gabelbiegers		
Vokal	Verstopfen in den Ferien die Autobahn					
Düren Zehnthofstr. 48 neben Alt Düren			D&B Brillen Outlet	D&B Brillen Outlet		
			D&B Brillen Outlet	D&B Brillen Outlet	US- Physikerin Persis Fluß bei Kirchberg	9



IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe der
DÜRENER Illustrierten verpassen?
Das stellen wir sicher!

Bei Zahlung der Portokosten sen-
den wir Ihnen die nächsten zwölf
Ausgaben sofort nach dem Er-
scheinen zu. Füllen Sie unten ste-
henden Coupon aus, schneiden Sie
ihn aus, stecken ihn zusammen mit
zehn Briefmarken à 1,80 Euro in ei-
nen Umschlag und senden Sie das
Ganze an: DÜRENER ILLUSTRIRTE
Postfach 100650, 52306 Düren.

COUPON

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen!
Diesem Brief liegen zehn Marken zu 1,80 Euro
bei. Senden Sie die nächsten zwölf Ausgaben
DÜRENER bitte an:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

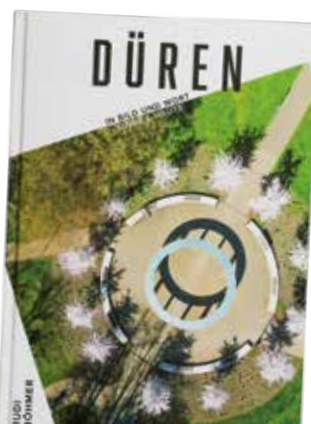
**Ermitteln Sie die Lösung und
senden Sie diese bis zum
21. September 2025 an:
Dürener Illustrierte
Postfach 100650,
52306 Düren**

**oder Sie senden das
Lösungswort per
E-Mail (ihre po-
stalische Adresse
nicht vergessen)
an:
raetsel@dueren-
er.info**

Unter den
richtigen Ein-

sendungen verlosen wir fünf
Bildbände „Düren in Bild und
Wort“.
Das Lösungswort der letzten
Ausgabe lautete „Bachforel-
len“.

Je ein Krimi von Olaf Müller,
„Rurfieber“ geht an Harry
Hanrath aus
Düren, Eugen
Nieveler aus
Jülich, Gretel
Bröhl aus
Düren, Moni-
ka Esser aus
Kreuzau und



Oksana Zeiser aus Düren.
Herzlichen Glückwunsch.
Lösung aus 6 / 2025

	B	Q	O	P	M
W	O	D	U	K	A
	L	I	E	B	I
N	E	S	T	E	I
R	Z	I	M	E	N
M	O	F	A	K	U
	A	L	P	E	N
N	A	H	I	R	D
	I	R	A	K	R
E	R	B	E	A	A
	B	A	R	O	N
E	U	R	O	P	O
S	B	A	S	I	L
Buchstaben zu klein? Wir haben die Lösung für Sie.					
	P	O	K	E	R
	K	U	R	Z	

Wie lange können Lebensmittel über das Mindesthaltbarkeitsdatum hinaus verzehrt werden?



Reis
+1 Jahr



Nudeln
+1 Jahr



Mehl, Backpulver
+1 Jahr



Kakao, Kaffee
+1 Jahr



Gewürze
+1 Jahr



*Gemüse-,
Obstkonserven*
+1 Jahr



Fischkonserven
+1 Jahr



Tiefkühl-Gemüse
+6 Monate



Marmelade
+6 Monate



Tiefkühl-Obst
+6 Monate



Müsli, Cornflakes
+2 Monate



Haferflocken
+2 Monate



Schnitt-, Hartkäse
+21 Tage



Ei, hartgekocht
+21 Tage



Butter
+21 Tage



Weich-, Frischkäse
+10 Tage

Weitere Informationen zur Prüfung und Haltbarkeit von Lebensmitteln finden Sie unter: www.tafel.de/mhd
Es handelt sich bei den Angaben um Richtwerte. | Sie beziehen sich ggf. auf verpackte Produkte.



Mindesthalt-
barkeitsdatum
überschritten



Entscheidend
ist die senso-
rische Prüfung:



Anschauen



Riechen



Schmecken



**Hi! Ich bin Maria aus
Nörvenich. Ich habe
das Rezept für
Deine Altersvorsorge.**

**Ich bin für Dich da – persönlich, per Telefon oder
Video-Beratung. Ich bin Deine Sparkasse Düren.**



SCHON GEWUSST?

Maria ist leidenschaftliche Hobbyköchin. Als Beraterin bei der Sparkasse Düren weiß sie: Bei Deiner Altersvorsorge ist es wie bei guten Kochrezepten – die richtige Mischung der Zutaten macht den Unterschied. Sprich' uns einfach an.

 02421 127-0

 info@skdn.de

 [sparkasse-dueren.de](https://www.sparkasse-dueren.de)

 **Sparkasse
Düren**